

Freitag, 10. Juni 1977

Blatt 1428

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Auch Penzing will Vorortelinie reaktivieren
12. Europäischer Gemeindetag
Großfeldsiedlung: Wieder Straßenreinigungsaktion
Sicherung und Erweiterung der Erholungsräume
Einigung in St. Marx, Fleisch-Auslieferung gesichert

Lokal:
(orange)

Fronleichnamstag: Ausverkaufte Sommerbäder -
Rettung hatte Hochbetrieb
Kinderfest im Arne Karlsson-Park
"Favoriten um 1900"
Straßentheater in der Leopoldstadt: "Die lustigen
Weiber von Wien"

Kultur:
(gelb)

Ab Montag: 3. Österreichischer Kulturmarkt
Plakatpreisverleihung im Rahmen des 3. Kulturmarkts

Wirtschaft:
(blau)

Gratz vor dem Internationalen Sparkasseninstitut:
Gemeinden brauchen gesicherte Einnahmen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

10. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1429

k o m m u n a l :

=====

auch penzing will vorortelinie reaktivieren

wien, 10.6. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung penzing wurde der antrag gestellt, der wiener gemeinderat moege veranlassen, dass der magistrat mit den oesterreichischen bundesbahnen verhandelt, um zu erreichen, dass im zuge der elektrifizierung der vorortelinie ein personenverkehr eingerichtet und die linie in das schnellbahnnetz eingebunden wird. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

12. europaeischer gemeindetag eroeffnet:

direktwahlen zum europaparlament und beteiligung der buerger
am politischen leben der gemeinde

wien, 10.6. (rk) die vorbereitung der allgemeinen und direkten wahl zum europaeischen parlament, die beteiligung der buerger am politischen leben in der gemeinde und die bedeutung der staedtepartnerschaften und interkommunaler austauschprogramme fuer den aufbau europas gehoeren zu den themen des 12. europaeischen gemeindetages, der mittwoch in lausanne in anwesenheit des schweizer staatspraesidenten, kurt f u r g l e r feierlich eroeffnet wurde. die wahlen zum europaparlament sollen wie henry c r a v a t t e - praesident des rates der gemeinden europas als vorsitzender des europaeischen gemeindetages betonte, der europaeischen einigung neuen anstoss geben. sie duerfen jedoch nicht zum schlachtfeld der ideologien werden, sondern der pluralismus politischer meinungen muss beruecksichtigt werden.

buergermeister leopold g r a t z , der die fahne des europaeischen gemeindetages - der letzte fand bekanntlich in wien statt - an den buergermeister von lausanne, jean-pascal d e l a m u r a z weitergab, betonte in seiner ansprache die rolle von lausanne als wahre europaeische stadt. die schweiz sei geradezu symbolisch fuer die partizipation des buergers, sie entstand aus der idee, dass freie buerger ihr schicksal selbst bestimmen koennen. mit der beteiligung der buerger am politischen leben in der gemeinde wird sich im rahmen des 12. europaeischen gemeindetages ein eigener ausschuss beschaeftigen, zu dessen vizepraesidenten auch stadtrat peter s c h i e d e r zaehlt. im rahmen dieses ausschusses werden die moeglichkeiten der buergerbeteiligung in zehn europaeischen laendern, darunter oesterreich, verglichen.

der politische ausschuss des europaeischen gemeindetages bearbeitet die themen: entwicklung des europaeischen aufbaues, vorbereitung der allgemeinen und direkten wahl zum europaeischen parlament und die rolle der oertlichen und regionalen gemeinwesen. eine weitere arbeitsgruppe beschaeftigt sich mit der bedeutung der staedte-

10. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1431

partnerschaften und der interkommunalen austauschprogramme fuer den aufbau europas.

der 12. europaeische gemeindetag wird samstag mit der abschluss-sitzung unter dem innsbrucker buergermeister dr. alois l u g g e r und der vorlage der schlussresolution beendet. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

12. europaeischer gemeindetag:

mehr dezentralisierung in staedtischen ballungsraeumen wird gefordert

4 wien, 10.6. (rk) mitbeteiligung des buergers an der entscheidungsgewalt, demokratisierung des zugangs zu den lokalen oeffentlichen aemtern und verstaerkte dezentralisierung in den staedtischen ballungsraeumen forderte der ausschuss ueber die beteiligung der buerger am politischen leben der gemeinde im rahmen des 12. europaeischen gemeindetags.

der schweizer abgeordnete bernard d u p o n t legte dazu einen umfangreichen bericht vor, in dem er auf die buergerbeteiligungsmodelle und die erfahrungen in zehn europaeischen laendern hinwies. dupont erwaehnte dabei auch die moeglichkeiten der buergerbeteiligung in oesterreich wie die auf bundesebene verankerten rechte des referendums und der initiative, und betonte in seinem bericht die entscheidungsbefugnisse der bezirksorgane in wien.

stadtrat peter s c h i e d e r , der zum vizepraesidenten des arbeitsausschusses fuer buergerbeteiligung gewaehlt worden war, erklarte in seinem diskussionsbeitrag, dass sich alle formen der buergermitbestimmung am unmittelbarsten in den gemeinden verwirklichen lassen. dabei sollte man jedoch auch sehen, dass die gemeinden im gesamten staatsgefuege damit am weitesten neue formen der demokratie praegen.

schieder sprach sich in diesem zusammenhang gegen aktivitaeten aus, die lediglich ein mehr an beteiligung vortauschen, wie zum beispiel die briefwahl, und unterstrich die rolle von zeitung, hoerfunk und fernsehen bei der lokalen buergerbeteiligung. hier waere allerdings vor allem inhaltlich (bei der darstellung von hintergruenden und zusammenhaengen) noch sehr viel zu tun.

in einer resolution, die dem ausschuss fuer buergerbeteiligung zu diesem thema vorlag, wurde ausserdem darauf hingewiesen, dass grosse bevoelkerungsgruppen wie frauen, arbeiter und jugendliche in den gemeindeorganen unterrepraesentiert sind. daher seien soziale vorkehrungen notwendig, um diese gruppen nicht von der uebernahme

./.

lokaler funktionen auszuschliessen. gefordert wurde auch die dezentralisierung in den staedtischen ballungsraeumen, um dem buerger wieder ein annaehern an seine politischen vertreter zu ermoeeglichen.

der ausschuss fuer buergerbeteiligung forderte ausserdem die gemeinden europas auf. massnahmen fuer bessere kontakte zwischen der bevoelkerung und den aemtern zu treffen und empfahl in diesem zusammenhang aktionen wie den "tag der offenen tuer" in wien in ganz europa einzufuehren. der ausschuss bekannte sich auch zu volksbegehren und volksabstimmungen auf lokaler ebene.

im rahmen der gespraechе des buergerbeteiligungsausschusses wurde auch auf die versuche zur dezentralisierung in bologna und in mainz hingewiesen. diese beiden staedte haben - aehnlich wie wien - das stadtgebiet in einzelne quartiere beziehungsweise stadtviertel mit eigenen ortsbeiraeten als politische gremien und eigenen ortsvorstehern unterteilt. in mainz hat der ortsvorsteher das recht, im stadtparlament seine meinung zu fragendes bezirks zu aeussern, und die einzelnen bezirke von bologna besitzen einen eigenen haushaltsplan.

mit der vorbereitung der allgemeinen und direkten wahl zum europaeischen parlament beschaeftigte sich der politische ausschuss beim europaeischen gemeindetag. diese wahlen zum europaparlament sollen 1978 durchgefuehrt werden. stimmberechtigt sind rund 280 millionen europaeer in den eg-mitgliedsstaaten. der politische ausschuss empfahl in diesem zusammenhang die erstellung eines gemeinsamen programms der polttischen parteien mit aehnlichen ideologien. (hs)

k o m m u n a l :

=====

grossfeldsiedlung: wieder strassenreinigungsaktion

5 wien, 10.6. (rk) die wiener stadtverwaltung fuehrt am 14. und 16. juni neuerlich in der grossfeldsiedlung eine strassenreinigungsaktion durch. um die reinigung vollstaendig und reibungslos abwickeln zu koennen, wird an beiden tagen jeweils fuer eine seite der in diesem bereich liegenden strassen von 8 bis 15 uhr ein durchgehendes halte- und parkverbot erlassen, das durch verbotstafeln gekennzeichnet ist. alle haushalte der grossfeldsiedlung wurden durch ein flugblatt darueber informiert. es enthaelt auch einen zweifarbigen plan, aus dem ersichtlich ist, fuer welche strassenseite das halte- und parkverbot am jeweiligen reinigungstag gilt. die stadtverwaltung hofft auf ausnahmslose einhaltung der halteverbote und verstaendnis der bevoelkerung fuer diese aktion. (wfz)

0950

k o m m u n a l :

=====

sicherung und erweiterung der erholungsraeume
areale fuer neue kleingaerten und fuer den wald- und wiesenguertel
erworben

6 wien, 10.6. (rk) zur sicherung und erweiterung der erholungs-
raeume in wien wurden im letzten gemeinderatsausschuss fuer wohnen
zwei bedeutende liegenschaftstransaktionen genehmigt. im zuge eines
tauschverfahrens erwirbt die stadt wien in der katastralgemeinde
leopoldau ein areal von rund 20.000 quadratmeter, auf dem ein klein-
gartengebiet entstehen wird. es koennen dort rund 50 kleingaerten an-
gelegt werden, in erster linie als ersatzgaerten fuer kleingaertner
in der schwarzlackenu, die im zuge der weiterfuehrung der nordauto-
bahn abzusiedeln sind.

weiter erwirbt die stadt wien in stammersdorf nahe des bisam-
berges ein areal von fast zehn hektar, dessen schutz aus historischen
und biologischen gruenden aeusserst wichtig ist. in diesem gebiet be-
finden sich reste von befestigungsanlagen aus den napoleonischen und
preussischen kriegern, deren erhaltung wuenshenswert ist. ueberdies
ist dieses gebiet eines der letzten reservate der pannonischen flora
und fauna auf wiener gebiet. pflanzen und tiere, die sonst kaum mehr
nahe der grosstadt anzutreffen sind, sind dort noch vorhanden. sie
sollen durch unterschutzstellung des areals fuer die zukunft ge-
sichert werden.

"der ausbau der erholungsraeume ist eine wesentliche aufgabe
der grund- und bodenpolitik der wiener stadtverwaltung", erklarte
dazu vizebuergemeister hubert p f o c h . "erholungsraeume sind
die kleingaertengebiete genauso wie der wald- und wiesenguertel".

die flaechen, die von der stadt wien fuer kleingaerten zur ver-
fuegung gestellt werden, konnten in den letzten jahren nicht nur im
ausmass konstant gehalten, sondern sogar um rund 30 hektar erweitert
werden. es sind derzeit 6,3 millionen quadratmeter, was der gesamt-
flaeche der bezirke 5, 6, 7 und 8 entspricht. gleichzeitig wird
durch entsprechende grunderwerbungen auf die schliessung des wald-
und wiesenguertels rund um wien, insbesondere im norden und osten von
wien, die im westen mit dem wienerwald ein einzigartiges erholungs-
gebiet besitzt, verfolgt. (smo)

L o k a l :

=====

fronleichnamstag:

ausverkaufte sommerbaeder - rettung hatte hochbetrieb

wien, 10.6. (rk) die staedtischen sommerbaeder hatten am fronleichnamstag hochbetrieb. das ottakringer bad hatte 8.000 besucher und war um 10 uhr ausverkauft. ebenfalls ausverkauft war das krapfenwaldlbad in doebbling. das schafbergbad in hernals hisste am fruehen vormittag die blaue fahne. es wurden 8.000 besucher bgezaehlt. die uebrigen sommerbaeder hatten ebenfalls ueberdurchschnittlichen besuch zu verzeichnen. so tummelten sich im gaensehaeufel 8.000, im kongressbad 3.000 und im laaer berg-bad mehr als 10.000 bade-lustige.

fast zwei dutzend ausfahrten verzeichnete die rettung. 15mal musste waehrend der prozessionen bei hitzekollaps sowie bei diversen herz- und kreislaufanfaellen interveniert werden. (ka)

++++

L o k a l :

=====

kinderfest im arne karlsson-park

1 wien, 10.6. (rk) die kinder des kindertagesheimes 9, waehringer strasse 43, werden am dienstag, dem 14. juni, um 16 uhr, im arne karlsson-park eine fuer die oeffentlichkeit frei zugaeugliche veranstaltung durchfuehren, in deren mittelpunkt der gedanke des umweltschutzes und der umwelterziehung in liedern, gedichten, dramatisierungen und kasperltheater steht. frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner hat ihr erscheinen zugesagt, auch bezirksvorsteher karl schmiedbauer wird anwesend sein.

die umwelterziehung und der umweltschutz waren immer schon ein wichtiger bereich der paedagogischen arbeit in den kindertagesheimen. die pflege der natur, der tiere und die reinhaltung der umwelt sind in der taeglichen paedagogischen praxis in den kindergaerten und horten fest verankert. zielgerichtete gespraechе mit kleinkindern, besuche im institut fuer umweltschutz, altmaterialsammlung zur weiterverwendung, einbeziehung der eltern bei elternabenden und elternrunden sollen hiefuer beispielhaft aufgezeigt werden. die veranstaltung im arne karlsson-park soll auch nach aussen hin ein sichtbarer ausdruck dieser erziehungsarbeit in den staedtischen kindertagesheimen sein. (os)

0903

L o k a l :

=====

"favoriten um 1900"

2 wien, 10.6. (rk) der favoritner bezirksvorsteher josef deutsch wird am 13. juni, um 18 uhr, in der zentralsparkasse der gemeinde wien, hansson-zentrum, 10, favoritenstrasse 239, die fotoausstellung des bezirksmuseums "favoriten um 1900" eroeffnen.

die ausstellung ist bis 24. juni, montag bis freitag von 8 bis 12 uhr und von 13.30 bis 15 uhr, donnerstag bis 17.30 uhr geoeffnet.

(ka)

0905

strassentheater in der leopoldstadt:

"die lustigen weiber von wien"

3 wien, 10.6. (rk) am montag, dem 13. juni, um 17 uhr, findet im augarten (vor der porzellanmanufaktur) im rahmen des leopoldstaedter bezirkfestwochenprogramms eine auffuehrung des strassentheaters - "die lustigen weiber von wien" - statt. die leitung hat franz strohmer. bei schlechtwetter wird die veranstaltung auf 14. juni, 16 uhr, verschoben. (am)

0906

10. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1439

k u l t u r :

=====

ab montag: 3. oesterreichischer kulturmarkt

wien, 10.6. (rk) zum dritten mal wird montag, den 13. juni, um 11 uhr, der oesterreichische kulturmarkt auf dem wiener rathausplatz eroeffnet werden. wie in den beiden vorhergegangenen jahren werden buchhandlungen, galerien und schallplattengeschaeft ihre produkte anbieten, werden informationsstaende aus dem bereich der kulturverwaltung und des kulturservices auskuenfte erteilen und eine fuelle von kuenstlerischen gruppen ein durchlaufendes programm bieten. die ''rathaus-korrespondenz'' wird taeglich das programm ankuendigen.

ueber wunsch der aussteller und des publikums wurde der kulturmarkt heuer auf sechs tage verlaengert. das verkaufs- und programmangebot dauert taeglich von 11 bis 19 uhr. erstmals wurde in den kulturmarkt ein sonderprogramm fuer pensionisten aufgenommen, erstmals wird es auch einen ''flohmarkt der kunst'' der gruppe kaderavek und ein wiener kaffeehaus geben. das kinderprogramm, schon im vorjahr ein zentralteil des kulturmarktes, wird weiter ausgebaut: so spielen die kaikukas, der kasperlbus der wiener kinderfreunde wird wieder da sein, kindergaertnerinnen fuehren animazione mit den kindern durch, es wird ein stegreiftheater geben sowie die moeglichkeit zum malen und bauen.

im programmangebot duerften die darbietungen der verschiedenen folklcoregruppen auf besonderes interesse stossen: so sind am montag von 14.20 bis 14.50 uhr die polnische folklcore-musikgruppe ''krakowiaki'' und von 16.10 bis 17 uhr die ''hornsteiner tamburica'' zu hoeren und zu sehen, am freitag, dem 17. juni, bringen von 13 bis 13.30 uhr ''finnegan's wake'' irische traditional-volksmusik und von 16 bis 16.40 uhr die arbeitgemeinschaft der volkstanzgruppen eine trachtenschau mit volkstanz aus oesterreich.

aus dem theaterangebot selen besonders die kurzkomoedie von johann wolfgang goethe ''von vater bry falschen propheten'' am montag um 15 uhr, dargeboten vom ensemble-theater, strohmers ''lustige weiber von wien'' am dienstag um 16.10 uhr, die vorstellung der theatergruppe ''zur schaubude'' mit johann nestroys ''der

zerrissene" am donnerstag um 13 uhr, "tucholskys kabarett" mit resetarits und steinhauer am gleichen tag um 17.20 uhr und der "coupletsalat" am freitag um 17 uhr, den prof. kurt werner zusammenstellte, hervorgehoben.

Literaturfreunde werden ihr vergnuegen haben an der praesentation "junges literarisches wien" durch die autoren cooperative am dienstag, 14. juni, von 11.45 bis 15 uhr, an stephan paryla, der am mittwoch um 15 uhr unter dem titel "mei nachbarin und i" altwiener poesie spielt und singt, und an peter henisch, der am freitag um 18 uhr aus seinen werken vortraegt.

eine fuelle von musikalischen und literarischen programmen, von der militaermusik des gardebatallions bis zur gruppe vroeudensprung, die tanz und lied in 300 jahren am hof und in der huette bringen, sorgen fuer kulturangebot ohne schwellenangst. am letzten tag des 3. oesterreichischen kulturmarktes findet uebrigens mit start auf dem rathausplatz der grosse kulturwanderweg "rund um die city" von 8.30 bis 17 uhr statt, den das wiener volksbildungswerk veranstaltet. der 3. oesterreichische kulturmarkt wird mit dem bundeslaendertag des kulturamtes der stadt wien - diesmal sind die kaerntner in wien zu gast - am nachmittag ausklingen. (os)

++++

10. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1441

k u l t u r :

=====

plakatpreisverleihung im rahmen des 3. kulturmarktes

wien, 10.6. (rk) frau vizebuengermeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r wird am dienstag, dem 14. juni,
um 10 uhr, im rahmen des 3. oesterreichischen kulturmarktes auf dem
rathausplatz die preise fuer die drei besten plakate des jahres 1976
ueberreichen. es handelt sich um die plakate castrol gtx 2 - das
oel, modeschau 76 - hetzendorf und amnesty international. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

einigung in st. marx, fleischauslieferung gesichert

10 wien, 10.6. (rk) auf einladung des amtsfuehrenden stadtrats heinz n i t t e l fand am 8. juni eine besprechung zwischen dem verband der handel- und gewerbetreibenden am fleischgrossmarkt in st. marx und der gewerkschaft der lebens- und genussmittelarbeiter statt, bei der ueber die strittige frage des traegerlohns eine einigung erzielt wurde. bekanntlich haben die innung der wiener fleischer und die fleischwarenindustrie die vereinbarung mit den markthelfern ueber den traegerlohn gekuendigt, wodurch der konflikt im grossmarkt ausgelost wurde. bei der beratung am mittwoch wurde zwischen den verhandlungspartnern vereinbart, eine neue regelung ab montag, den 13. juni, einzufuehren. auf grund dieser vereinbarung wird das entgelt fuer die verladung der fleischwaren in zukunft den kaeufern auf der faktura ausgewiesen und von den unternehmern in st. marx ihre bediensteten weitergegeben. dadurch entsteht keine verteuerung der fleischwaren, aber auch keine veraenderung in der einkommenssituation der dienstnehmer am fleischgrossmarkt.

der verband der handel- und gewerbetreibenden am fleischgrossmarkt wird die neuen verkaufsbedingungen seinen kunden in geeigneter weise mitteilen. mit dieser regelung wird die von industrie und gewerbe kritisierte verrechnungsart saniert und auch steuerlich einwandfrei geloest.

stadtrat nittel dankte den verhandlungspartnern fuer ihre mitarbeit. (wfz)

1135

w i r t s c h a f t :

=====

gratz vor dem internationalen sparkasseninstitut:

gemeinden brauchen gesicherte einnahmen

11 wien, 10.6. (rk) in einer rede ueber "die zukunft der staedte" bei der hauptversammlung des internationalen sparkasseninstituts in genf befasste sich buergermeister leopold g r a t z auch mit der finanzsituation der staedte. die gemeinden brauchen einen gesicherten einnahmenrahmen fuer mehrere jahre, betonte gratz, damit sie ihre gesamte arbeit mittel- und langfristig planen koennen. nur eine finanzielle autonomie, die sowohl einnahmen wie ausgaben umfasst, verdient diesen namen wirklich. sie kann entweder durch ein eigenes steuerrecht der gemeinden oder durch einen verfassungsrechtlich geschuetzten anteil der gemeinden an den gesamten oeffentlichen einnahmen erreicht werden. dabei sind oesterreichs gemeinden heute schon durch den finanzausgleich in einer besseren situation als die gemeinden vieler anderer laender.

gratz hob hervor, dass die sparkassen in den meisten industriestaaten die wichtigsten faktoren bei der finanzierung von infrastrukturinvestitionen sind, also bei der energie- und wasserversorgung, im wohnbau und fuer die ganze vielfalt kommunaler investitionen. in den europaeischen laendern, in denen sparkassen bestehen, tragen sie etwa die haelfte der finanzierungen in diesem grossen bereich. sie erfuellen damit eine entscheidende funktion fuer die bevoelkerung und fuer die wirtschaft.

die weiter wachsenden aufgaben und moeglichkeiten erfordern nun neue ueberlegungen, sagte gratz, auch bezueglich einer verstaerkten internationalen zusammenarbeit und einer nutzung des internationalen kapitalmarktes. als moeglichkeit dafuer nannte gratz die gruendung einer internationalen immobilien-leasing-firma, die mit einem garantiefonds verbunden sein sollte. die gemeinden koennten im leasingverfahren aus ihren jahresbudgets die kosten begleichen, ohne sich in verfassungsrechtlich bedenkliche schulden zu stuerzen.

der vorschlag von gratz, diesen gedanken ernsthaft zu pruefen, fand bei den vertretern der sparkassen einhellig zustimmung. (sti)

k o m m u n a l :

=====

12. europaeischer gemeindetag:

bedeutung der staedte-partnerschaften

12 wien, 10.6. (rk) die bedeutung der staedte-partnerschaften und der internationalen austauschprogramme fuer den aufbau europas waren die themen eines arbeitsausschusses, der freitag im rahmen des vom rat der gemeinden europas veranstalteten 12. europaeischen gemeindetages in lausanne tagte. gefordert wurden unter anderem die weitere foerderung der gemeindeverschwisterungen im interesse der einigung europas. allein in oesterreich gibt es zum beispiel bereits 68 gemeinden, die partnerschaften mit staedten und gemeinden, vor allem in der brd und in frankreich eingegangen sind. im rahmen des europaeischen gemeindetags tagte freitag ausserdem der beschlussausschuss, der die abschlussberichte und die resolution des europaeischen gemeindetags vorbereiten soll.

der kongress wird morgen samstag mit einer schlusssitzung unter dem vorsitz des vizepraesidenten des rates der gemeinden europas buergermeister ddr. alois l u g g e r beendet. (hs)

1217